

Bestellschein / Fax-Bestellschein

07154-1327-13

Hiermit bestelle(n) ich/wir von Vandenhoeck & Ruprecht, ein Imprint der Brill Deutschland GmbH, Wollmarktstr. 115, 33098 Paderborn, über die Auslieferung Brockhaus Commission:

Ex. Titel ISBN 978-3-525-

Preise zzgl. Versandkosten oder portofrei innerhalb Deutschlands über www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Adresse: _____

E-Mail (optional): _____

Immer bestens informiert

sind Sie mit unserem Newsletter. Schnell und unkompliziert können Sie sich auf unserer Website dafür anmelden:

https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/newsletter_anmeldung

Datum/Unterschrift: _____

Anschrift der Verlagsauslieferung:

Brockhaus Commission, Kreidlerstr. 9, 70806 Kornwestheim
Bestelltelefon: 07154-1327-0 Bestellfax: 07154-1327-13
Bestellung per E-Mail: v-r@brocom.de



Open Access

Band 132

Bewegung durch Beweglichkeit – eine Gesellschaft im buchstäblichen Wandel.

Jan Martin Lies (Hg.)

Wahrheit – Geschwindigkeit – Pluralität

Chancen und Herausforderungen durch den Buchdruck im Zeitalter der Reformation

2021. 368 Seiten mit 23 Abb., gebunden

Print: € 110,- D / € 114,- A

E-Book: Open Access

ISBN 978-3-525-56037-2

Der Buchdruck mit beweglichen Lettern veränderte die Kommunikationssituation in der Frühen Neuzeit dramatisch und begünstigte die Pluralisierung von »öffentlich« wahrgenommenen Meinungen sowie die Schaffung einer neuen »Streitkultur«.



Band 131

Die Herausforderung »Europa« für die christlichen Kirchen.

Irene Dingel | Jan Kusber | Malgorzata Morawiec (Hg.)

Die europäische Integration und die Kirchen IV

Versöhnung und Ökumene, Ethik und Recht

2020. 209 Seiten mit einer Abb., gebunden

Print: € 80,- D / € 83,- A

E-Book: € 80,- D / € 83,- A

ISBN 978-3-525-56043-3

Der Band versammelt die Beiträge eines Kolloquiums aus dem Jahr 2018, das am Ende der neunjährigen interdisziplinären Forschung des Graduiertenkollegs »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung »Europa« stand. Beteiligt sind (Kirchen-)Historiker:innen, Theolog:innen und Politikwissenschaftler:innen.



Open Access

Band 127

Der Band untersucht erstmals systematisch die Verbindungen Mannheims zur kolonialen Welt in Übersee.

Bernhard Gißibl | Katharina Niederau (Hg.)

Imperiale Weltläufigkeit und ihre Inszenierungen

Theodor Bumiller, Mannheim und der deutsche Kolonialismus um 1900

2021. 342 Seiten mit 32 teilw. farb. Abb., gebunden

Print: € 70,- D / € 72,- A

E-Book: Open Access

ISBN 978-3-525-10157-5

Am Beispiel der im 19. Jahrhundert aufstrebenden Industrie- und Hafenstadt Mannheim erzählt der Band, wie der Kolonialismus die deutsche Gesellschaft in der Provinz beeinflusste und formte.



Band 124

Der Band widmet sich den Konflikten und Konfliktregelungen im frühneuzeitlichen Europa.

Irene Dingel | Johannes Paulmann | Matthias Schnettger | Martin Wrede (Hg.)

Theatrum Belli – Theatrum Pacis

Konflikte und Konfliktregelungen im frühneuzeitlichen Europa

2018. 320 Seiten mit 14 Abb., gebunden

Print: € 70,- D / € 72,- A

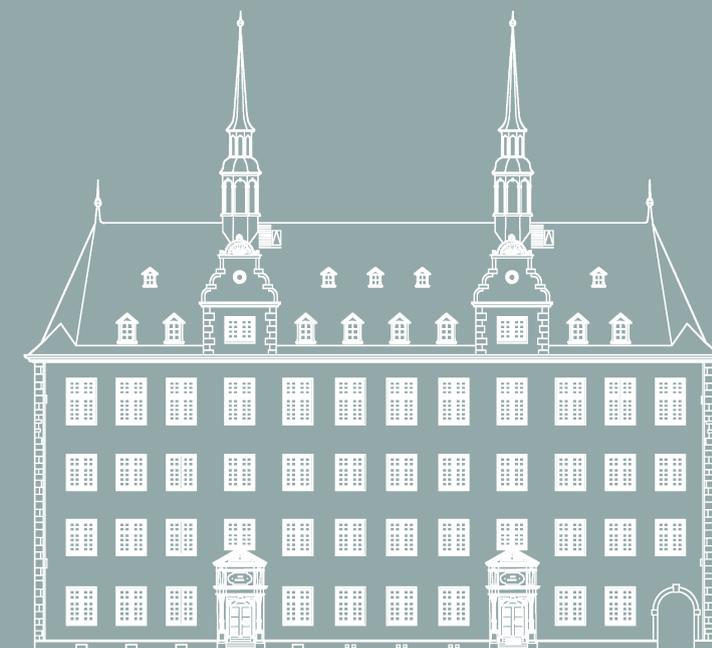
E-Book: € 70,- D / € 72,- A

ISBN 978-3-525-37083-4

Das Buch leistet einen wichtigen Diskussionsbeitrag auf dem Feld der Forschungen zur politischen Kultur Alteuropas. Kriege, Konflikte und die Versuche zu deren Beilegung gehören zu ihrer Grundsignatur.

Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz

Beihefte



Herausgegeben von Irene Dingel und Johannes Paulmann

BRILL

V&R

Informationen zur Reihe

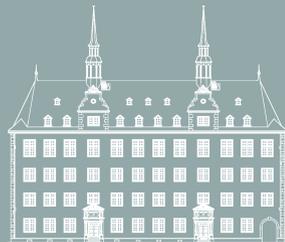
Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte« nehmen die historischen Grundlagen Europas in der Neuzeit von 1500 bis zur Gegenwart in den Blick. Sie fragen nach den Bewegungen und Kräften, die den Kontinent und den kulturellen Bedeutungszusammenhang »Europa« prägen. In Monografien und Sammelbänden greift die Reihe innovative Ansätze der historischen Europaforschung auf, diskutiert Forschungskontroversen und eröffnet so neue wissenschaftliche Perspektiven. Die Reihe behandelt kultur- und religionsgeschichtliche, gesellschaftliche sowie politische Entwicklungen Europas und seine Beziehungen zur weiteren Welt. Epochal reichen ihre Bände von der Reformation bis zur Zeitgeschichte. Interdisziplinarität der Autorinnen und Autoren sowie der Themen machen die Reihe zu einem herausragenden Ort des wissenschaftlichen Dialogs über Länder- und Fachgrenzen hinweg.

Ab 2019 werden die Publikationen zusätzlich im Open Access publiziert sowie die Backlist digital zugänglich gemacht unter www.vdn.hk/eLib oder www.vdn.hk/TUD.

Die Herausgeber

Prof. Dr. Irene Dingel ist ehemalige Direktorin des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz. Prof. Dr. Johannes Paulmann ist Direktor des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz.

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



Nach 1945 schützte die evangelische Kirche primär die Täter und nicht die Opfer. Wieso?



Band 136

Nicholas John Williams |
Christoph Picker (Hg.)

**Die Kirche und die Täter
nach 1945**

Schuld – Seelsorge – Rechtfertigung

2022. 192 Seiten mit 2 Abb.,
gebunden
Print: € 85,- D / € 88,- A
E-Book: Open Access
ISBN 978-3-525-55460-9

Open Access

Welche Akteure und Netzwerke spielten in der evangelischen Kirche eine Rolle bei der Unterstützung von NS-Tätern nach 1945? Welche Erklärungen und (Selbst-)Rechtfertigungen gab es dafür? Im diesem Buch werden einige davon vorgestellt, zusammen mit Kontinuitäten und Brüchen in der kirchlichen Vergangenheitspolitik.

Was führte nach 1945 dazu, dass die evangelische Kirche sich so intensiv um die Täter kümmerte? Welche Rolle – wenn überhaupt – spielten die Opfer? Es zeichnet sich einerseits ein aus heutiger Sicht verstörendes Bild ab, das andererseits vor dem Hintergrund zeitgenössischer politischer wie theologischer Debatten verstanden werden muss. Damit stellt dieses Buch nicht nur einige Akteure und Netzwerke der kirchlichen Unterstützung von NS-Tätern nach 1945 vor, sondern geht auch auf Erklärungen, Rechtfertigungen und Selbstrechtfertigungen ein. Dabei nehmen die Autoren auch kritisch Klischees zur Wahrnehmung kirchlicher Geschichte in den Blick. Eine Gesamtschau auf das komplexe Thema runden das Buch jeweils zu Beginn und Ende ab.

Europa – Von der Dichotomie von »Einheit und Vielheit« zur Wertschätzung der Andersartigkeit und des Differenten.



Band 135

Irene Dingel (Hg.)

**Einheit und Vielheit –
Europa pluralisieren?**

Ordnungsmodelle und
Pluralisierung

2022. 102 Seiten, gebunden
Print: € 65,- D / € 67,- A
E-Book: Open Access
ISBN 978-3-525-57145-3

Open Access

In welcher Weise reagierte man in Europa auf Ungleichheit und Andersartigkeit, die sich seit der Frühen Neuzeit auf allen Ebenen des sozialen, kulturellen und religiösen Lebens bemerkbar machten?

Der Band beschäftigt sich mit dem oft spannungsgeladenen Wechselspiel von erstrebter Einheit und – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – fortdauernder Vielheit. Unter der Perspektive auf »Ordnungsmodelle und Pluralisierung« werden historische Verfahren im Umgang mit religiöser Vielfalt oder (religions-)politischer Differenz in den Blick genommen. Zudem wird erhoben, inwiefern man versuchte, Unterschiede durch Integration bzw. Marginalisierung oder durch Versöhnung wie auch ökumenische Ansätze zu überwinden und unter welchen Bedingungen sich Duldung, Akzeptanz und auch Wertschätzung der Vielheit und des Differenten entwickelten.



Band 134

Allmählicher Paradigmenwechsel in der Zuordnung der Theologie zur frühneuzeitlichen Naturwissenschaft.

Kęstutis Daugirdas |
Christian Volkmar Witt (Hg.)

**Gegeneinander glauben –
miteinander forschen?**

Paradigmenwechsel
frühneuzeitlicher Wissen-
schaftskulturen

2022. 296 Seiten mit 11 Abb.
und 4 Tab., gebunden
Print: € 70,- D / € 72,- A
E-Book: € 70,- D / € 72,- A
ISBN 978-3-525-56859-0

Der Band beleuchtet das sich verändernde Verhältnis von frühneuzeitlicher Astronomie und Physik zur christlichen Religion im Allgemeinen und zu ihren konfessionsspezifischen Ausprägungen im Besonderen.



Band 133

Ausgewählte Aufsatzsammlung zum 65. Geburtstag von Irene Dingel.

Henning P. Jürgens |
Christopher Voigt-Goy |
Christian Volkmar Witt (Hg.)

**Vielfalt – Ordnung –
Einheit**

Kirchengeschichtliche
Studien zur Frühen Neuzeit
aus den Jahren 1997 bis 2015

2021. 314 Seiten mit einer Abb.,
gebunden
Print: € 70,- D / € 72,- A
E-Book: € 70,- D / € 72,- A
ISBN 978-3-525-50181-8

In diesem Band ist eine Auswahl der Aufsätze von Irene Dingel aus den Jahren 1997 bis 2015 zusammengestellt, welche gleichermaßen das wissenschaftliche Werk wie auch das persönliche Engagement der Jubilarin in besonderer Weise würdigen.